

# Die ersten Schiffsbetriebs-Techniker gehen von Bord

**Flensburg/sh:z** – Sie sind die ersten Absolventen einer neuen, in ganz Schleswig-Holstein einzigartigen, seemannischen Ausbildung: Zwölf schiffsbetriebstechnische Assistenten der Eckener Schule sind jetzt verabschiedet worden, drei davon mit Fachhochschulreife. „Mit dieser Ausbildung werden an Flensburger Bildungseinrichtungen jetzt alle Qualifikationsebenen für die Berufe an Bord abgedeckt“, sagte Bildungsgangleiter Hannes Manzke bei der Verabschiedung, bei der der Segelkutter der Schule auf den Namen „Godereis“ getauft wurde.

Die zweijährige Ausbildung beinhaltet ein zweiwöchiges Sicherheitstraining im Brandschutz und



**Auf der „Gesine“** versammelten sich die ersten Absolventen ein letztes Mal.

Foto: sh:z

mit Rettungsmitteln. Die Schüler haben bei der Flensburger Werft acht Wochen Grundausbildung in

praktischer Metallbearbeitung absolviert und sind mehrere Monate zur See gefahren. Die Ausbildung läuft

in Kooperation mit der Landesfeuerwehrschule in Harrislee und der Seemannsschule in Travemünde.

Ihr Abschlusszeugnis bekamen die Absolventen auf dem Motorschiff „Gesine“ am „Alexandra“-Anleger, wo auch der Kutter „Godereis“ getauft wurde. „Die Ausbildung zum schiffsbetriebstechnischen Assistenten ermöglicht den Absolventen mit mittlerer Reife eine Laufbahn zum technischen oder nautischen Schiffsoffizier“, sagt Manzke.

Flensburgs erste Absolventen sind Folke Andresen, Morten Dittmann, Kristof Esch, Phil Gupta, Felix Jansen, Magnus Lutze, Antje Maurer, Andre Soltau, Leif Stäcker, Christian Stuht, Alexander Titajeff und Arne Walter. Und der nächste Jahrgang mit 30 Bewerbern büffelt bereits.

JANNA WILKE